

# Bafög nach der Ausbildung

## Beitrag von „Tomshuu“ vom 27. November 2019 09:53

Guten tag,

wie im Titel schon beschrieben geht es um das Thema Bafög.

Und zwar habe ich diesen Juni meine Ausbildung abgeschlossen(bin jetzt 22) und arbeite nun 1 Jahr und möchte dann mein Studium zum Berufsschullehrer beginnen.

Da ist mir die Frage aufgekommen habe ich dann noch Anspruch auf Bafög weil Elternunabhängiges Bafög kriege ich ja erst ab 5 Jahre arbeiten aber im Internet finde ich nur direkt nach der Ausbildung studieren und nicht noch 1 Jahr arbeiten dazwischen.

MfG

Tom

---

## Beitrag von „Kiggie“ vom 27. November 2019 11:53

Das wäre wohl eine Frage, die man besser direkt beim Bafög Amt stellt. Dort ändert sich ja auch immer wieder was.

Aus Erfahrung: Ein Kumpel hat auch gearbeitet vor Aufnahme des Studiums und Bafög erhalten. Aber die genauen Modalitäten kann ich nicht nennen.

---

## Beitrag von „Veronica Mars“ vom 27. November 2019 12:31

ich habe nach Ausbildung und 4 Monaten Arbeit Bafög bekommen.

Allerdings wenig. Ist schon krass, wie viel den Eltern als Unterhalt angerechnet wird...

---

## Beitrag von „chilipaprika“ vom 27. November 2019 13:06

Das kann dir hier keiner beantworten.

Faktoren wie:

- Hastest du vor der Ausbildung schon die (Allgemeine) Hochschulreife?
  - Art der Ausbildung? (schulisch / dual)
  - War die Ausbildung förderungsfähig (dem Grunde nach, nicht von den Eltern aus)
  - Baut dein Studium auf die Ausbildung auf?
- spielen eine Rolle.

Insbesondere der letzte Faktor kann eine Rolle spielen, wenn man Bafög bekommen will, die Eltern aber eigentlich einen unterstützen sollten (dem Grunde nach). Da kann man manchmal beantragen, das Bafög-Amt verweigert, man weist nach, dass die Eltern nicht bezahlen, die Eltern weigern sich eidesstattlich, es kommt quasi zu einem Klageverfahren (da muss jeder für sich klären, ob er das - abgesprochen oder nicht - durchzieht), das Bafög-Amt übernimmt die Kosten. (bis allerdings geklärt ist, ob die Eltern doch nicht dran sind. Die Tatsache, dass man in der Zwischenzeit gearbeitet hat, führt in der Regel aber dazu, dass die Eltern glaubhaft begründen können, dass man nicht mehr davon ausgehen konnte, dass du doch studierst. und damit sind sie raus.)

Ich mache hier Fremdwerbung:

auf <http://www.studis-online.de> ist ein exzellentes Forum, wo du eindeutig sehr gut beraten wirst. Da sind auch mehrere Bafög-Berater\*innen dabei.

Kleiner Tipp: geb dir leicht mehr Mühe mit der Formulierung deines Beitrags.

Chili

---

## **Beitrag von „Schmidt“ vom 27. November 2019 13:17**

Elternunabhängiges BAföG eher nicht, da kommt es aber, wie chilli schon richtig angemerkt hat auf die Details an. Es ist dennoch eher unwahrscheinlich.

"Normales", elternabhängiges BAföG gibt es dem Grunde nach (wenn deine Ausbildung eine ganz normale duale Ausbildung war), ob du aber der Höhe nach tatsächlich etwas ausgezahlt bekommst, hängt vom Einkommen deiner Eltern, deinem eigenen Einkommen während des Studiums und deinem Vermögen ab.